Lernen im Schulgarten

BURG Fünftklässler legen Getreidebeet an und beobachten es

Für die Fünftklässler der Gemeinschaftsschule am Hamberg standen im Herbst einige Tätigkeiten im Schulgarten an. Mit Spaten, Hacke und Muskelkraft stellten sie ein 20 Quadratmeter großes Getreidebeet her und säten sieben verschiedene Getreidesorten in Reihen ein, wie Roggen, Dinkel und Weizen.

Das Wachstum von der Saat bis zur Ernte im Sommer wird wöchentlich im Rahmen des Weltkundeunterrichts per Foto und Größenmessungen auf einem Padlet, einer digitalen Pinnwand, festgehalten. Das Padlet kann über die Homepage der Schule eingesehen werden. Im Spätherbst wurde zudem die reiche Apfelernte genutzt, um daraus Apfelsaft herzustellen. Dazu sammelten die Fünftklässler zunächst die auf dem Boden liegenden Äpfel. Nach dem Waschen und Vierteln mit einem Messer wurden die Äpfel dann in das Mahlwerk einer Apfelpresse gegeben, sodass noch kleinere Apfelstücke entstanden. In einem Leinensack gelangten diese dann in die Presse, in der mithilfe starker Hände frischer Apfelsaft entstand, der auch sofort von den Schülerinnen und Schülern mit Freude getrunken wurde.

Olaf Thode



Die Schüler der 5b richten in diesem Herbst ein Getreidefeld her.